

**Maisonneuve & Co. in Paris,
15, quai Voltaire.**

[22580.]

En distribution, gratis
(chez F. A. Brockhaus, Leipzig):

Catalogue de Livres anciens et modernes.
(Ouvrages adoptés dans les séminaires.
Collection importante d'ouvrages pour les
études ecclésiastiques: SS. Pères; théo-
logiens, liturgie, histoire ecclésiastique et
des ordres religieux, droit ecclésiasti-
que, etc.)

[22581.] Soeben erschien und ist durch **Otto
Aug. Schulz** in Leipzig in mäßiger Anzahl
zu beziehen:

Verzeichniß einiger Büchersammlungen,
enthaltend Naturgeschichte, Medicin,
Physik, Mathematik, Astronomie, schön-
wissenschaftl. u. Werke aus verschiedenen
Wissenschaften, welche in Hamburg
den 20. November 1865 und folgende
Tage öffentlich versteigert werden sollen.

Bücher- u. Kunstauktion in Dresden.

[22582.]

Zu der den 1. November a. c. beginnenden
Versteigerung einer, in allen Fächern starken
Büchersammlung, wo auch sehr gute Landkar-
ten, Musikalien, sowie seltene Autographen,
ferner ein Anhang von Kupferstichen vorkom-
men, sind Kataloge zu haben in Leipzig bei
Hrn. Herm. Frißsche und in Dresden bei
K. G. Baumann,
Kgl. Bücher-Auctionator.

[22583.] Für eine amerikanische Kunst-
und Verlagshandlung bin ich beauf-
tragt

Cliché-Verzeichnisse

anzuschaffen, und ersuche deshalb alle Ver-
leger, welche dergl. Verzeichnisse ausgege-
ben oder abzugeben haben, um gef. baldige
Einsendung, womöglich unter Kreuzband
franco und gratis.

Es wird nur auf Gegenstände reflectirt,
welche „ein Bild“ machen, namentlich auf
Landschafts- und Figuren-Sujets, Illustra-
tionen zu classischen und vielgelesenen
Dichtungen, Novellen etc.

Ferner wird gebeten um Einsendung
von:

Preis-Verzeichnissen

von Oeldruckbildern, Terracotten, Bis-
quit- oder Marmorcopien von Scul-
pturwerken, sowie von Antiquitäten
aller Art.

Leipzig, im October 1865.

E. A. Seemann.

[22584.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig
empfiehlt sich zur prompten Besorgung der
Commissionen, unter den billigsten Be-
dingungen.

**Englische und Amerikanische
Literatur.**

[22585.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern Englisches und Amerikanisches Sor-
timent, Antiquaria, Zeitschriften und Con-
tinuationen zu den vortheilhaftesten Beding-
ungen schnell und pünktlich. Selbstver-
ständlich sind alle von anderen
Handlungen angekündigten Artikel
von ihnen zu gleich billigen Preisen
zu beziehen. Ihren Abnehmern liefern
sie ihre „Monthly List of New Works and
New Editions“ gratis in beliebiger Anzahl.
Von dem bedeutenden sich täglich ergän-
zenden Berliner Lager wird alles Vorräthige
sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street, Covent
Garden.

C. Muquardt in Brüssel

[22586.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentli-
chen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[22587.] besorgt schnellstens und billigst

E. L. Kasprowitz in Leipzig.

[22588.] = **H. Georg** =

**Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel**

empfiehlt sich zur Besorgung der in der fran-
zösischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[22589.]

Clichés

von Original-Holzschnitten aus den
„Gesamten Naturwissenschaften“
liefere ich:

		in Blei	in Kupfer
bei 100	□ Zoll à 4	8 $\frac{1}{2}$ S.	— à 7 $\frac{1}{2}$ S.
" 50	" " 5	" " 10	" "
unter 50	" " 6	" " 12 $\frac{1}{2}$	" "

G. D. Bädcker in Essen.

[22590.] Zu Begegnung vielfacher Anfragen
hierdurch zur Nachricht, daß

Friedlein's Circulanden-Expedition
befördert:

2900 Gr. an alle Handlungen für 1 $\frac{1}{2}$.

2100 Gr. an alle Sortimenten f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

1700 Gr. an alle Verleger f. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Novitäten betreffend.

[22591.]

Schöne Literatur und Neuigkeiten,
welche sich besonders für Lesegesellschaften
eignen, nehmen wir im Laufe des Winters
auch von denjenigen Handlungen unverlangt
an, von denen wir bisher Wahlzettel erbeten
haben.

Heidelberg.

Bangel & Schmitt.

[22592.] Baar-Offerten von neuen und neuen
sten, wenn auch gebrauchten, Romanen er-
bittet stets die

Literar. Anstalt (J. Greven) in Gdn.

Saldoreste betreffend.

[22593.]

Mit Ende dieses Monats hören ohne
Ausnahme meine Sendungen an alle die-
jenigen Firmen auf, welche bis dahin die
Rechnung 1864 nicht rein ausgeglichen ha-
ben.

Leipzig, 19. Oct. 1865.

B. G. Teubner.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[22594.]

Den Herren Verlegern empfiehlt sich zu
schneller und guter Ausführung aller Druck-
arbeiten bei billigsten Preisen die

Buchdruckerei von **Gottfr. Vög**
in Naumburg a/S.

[22595.] Zum Druck von Werken in hebräischer
und russischer Sprache, sowie Musik-Noten
empfiehlt sich die Buchdruckerei von

Albert Lewent in Berlin.
Große Frankfurterstr. Nr. 68.

[22596.] Mit Anfang November entsende ich
circa 30 Colporteurs in alle Gegenden der
deutschen Schweiz, um Subscriptionen auf
meine Verlagsartikel aufzunehmen.

Handlungen, welche wünschen, auf popu-
läre Artikel gleichzeitig Subscription aufneh-
men zu lassen, sind ersucht, ein Musterheft der
betr. Schriften und Subscriptionlisten nebst
Bezugsbedingungen einzusenden.

Bern.

Rud. Jenni.

Verwechseltes Packet.

[22597.]

Ein Remittendenpaket von uns an **G.
Gebhardi** in Magdeburg, enthält: 91 Gr.
Meckenb. Patrimonialstaat, ist kürzlich ab-
handen gekommen, indem dasselbe bei Ankunft
unseres Ballens in Leipzig darin fehlte, statt
desselben sich aber ein nicht von uns abge-
sandtes Packet mit 1 Gr. Payne's Prachtbibel
(ausgezeichnet 13**) darin vorfand. Wahr-
scheinlich hat hier eine Verwechslung, vielleicht
auf dem Zollamte, stattgefunden, und es wird
unser Remittendenpaket in unrichtige Hände
gekommen sein, in unsern Ballen dagegen die
obengenannte Prachtbibel. Wir bitten deshalb
den Empfänger unseres Packetes um gef. Ab-
gabe an unsern Commissionär in Leipzig.

Wismar, 12. Octbr. 1865.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Sur Nachricht.

[22598.]

Bei Completirung Ihres Lagers für
die Weihnachtszeit bitte nicht zu übersehen,
daß meine Verlagsartikel wieder à cond. zu
Diensten stehen.

Ergebenst

Stuttgart, 15. October 1865.

Ad. Becher's Verlag.

[22599.] **Weihnachts-Kataloge**

werde dies Jahr nicht drucken lassen.

Man muß gegenwärtig alles 20% bis 25%
theurer bezahlen und bekommt dafür nach end-
losen Verzögerungen noch mangelhafte und
schlechte Arbeit.

Stuttgart, den 16. October 1865.

Rudolph Ebelius.